

Wer wir sind



Danny



Maximilian

- Entwickelnde IT-Architekten
- Open Source Enthusiasten
- Treiben bei ihrer Arbeitgeberin die Mobilitätswende voran
 - Speaker & Blogger
- Autor des erfolgreichen deutschsprachigen <u>Angular-Buchs</u>

Prüfer im BIK BITV Prüfverbund

Arten von Einschränkungen

Art	Permanent	Temporär	Situativ	
Steuern	Nur ein Arm	Gebrochener Arm	Eltern mit Kind im Arm	
Sehen	Blindheit	Augenoperation	Abgelenkte Fahrende	
Hören	Gehörlosigkeit	Ohreninfektion	Arbeit an lauten Maschinen	
Sprechen	Stummheit	Kehlkopfentzündung	Starker Akzent	
"Denken"	Kognitive Einschränkungen	Kopfschmerzen	Ablenkung, Müdigkeit	

Barrierefreiheit vs. Barrierearmut?

Barrierefreiheit

technisch, juristisch und normativ geprägter, binärer Begriff

- UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK)
- Behindertengleichstellungsgesetz (BGG, Deutschland)
- Barrierefreie-Informationstechnik-Verordnung (BITV 2.0)
- DIN-Normen, z. B. DIN 18040 (Barrierefreies Bauen)

Barrierearm

ein legitimer oder problematischer Begriff?

 In der Literatur und Öffentlichkeit meist im Kontext von Übergangslösungen oder zur Beschreibung von Situationen, die sich nicht vollständig an Normen orientieren, aber dennoch Verbesserungen gegenüber einem barrierevollen Zustand bieten

Barrierefreiheit vs. Barrierearmut?

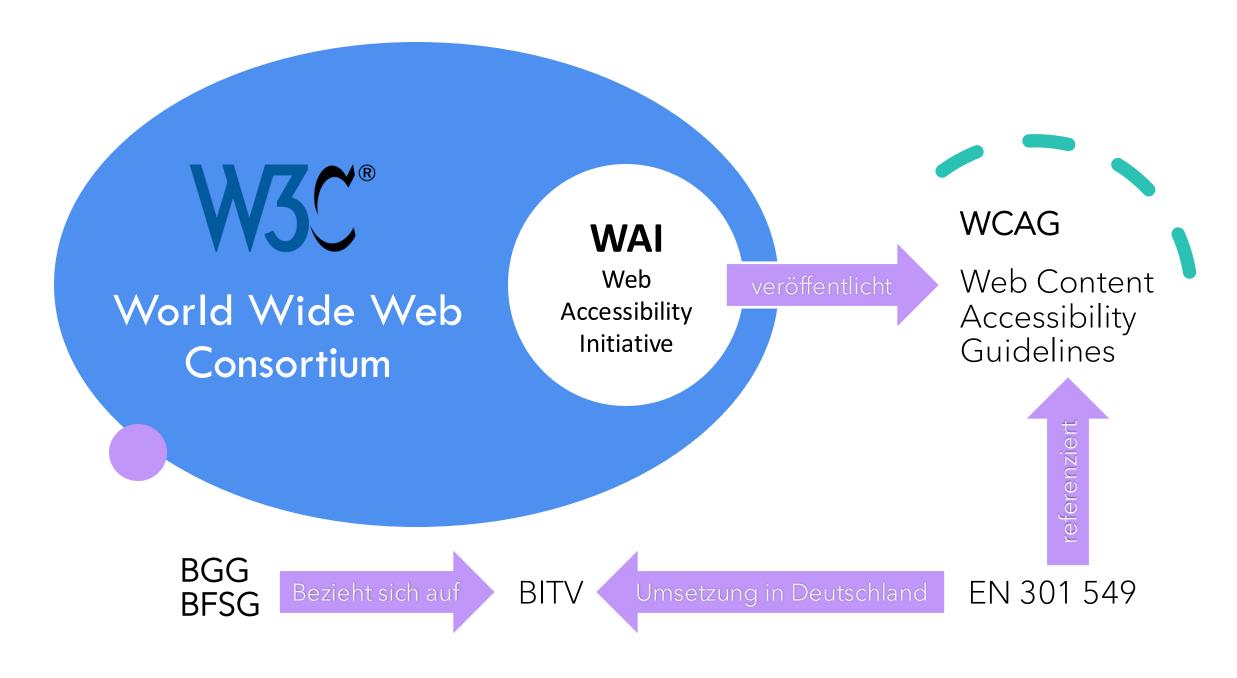
When you say "even if you meet WCAG your stuff is not accessible", you're technically right, but you also paint accessibility as something that is difficult, maybe impossible, to achieve.

It's correct that being conformant with WCAG does not say how well you can use a site. But being conformant with traffic laws also doesn't mean you are a good driver (or bicyclist, or pedestrian).

And yet, you must obey traffic laws to even have a chance of becoming a good driver. And doing so is already an important goal. Should you try to do more? Sure.

But in a place where everyone routinely speeds, obeying the rules is already a massive improvement.

Eric Eggert auf LinkedIn



WCAG Prinzipien

1. Wahrnehmbar



3. Verständlich



2. Bedienbar



4. Robust



A

Das Angebot ist von jeder Zielgruppe (ohne Komfortanspruch) nutzbar.

AA

Das Angebot ist gut von jeder Zielgruppe nutzbar.

AAA

Das Angebot bietet eine sehr komfortable Nutzung.

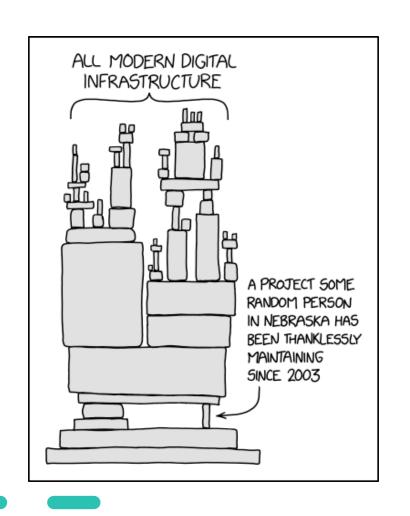
Semantic HTML & Landmarks

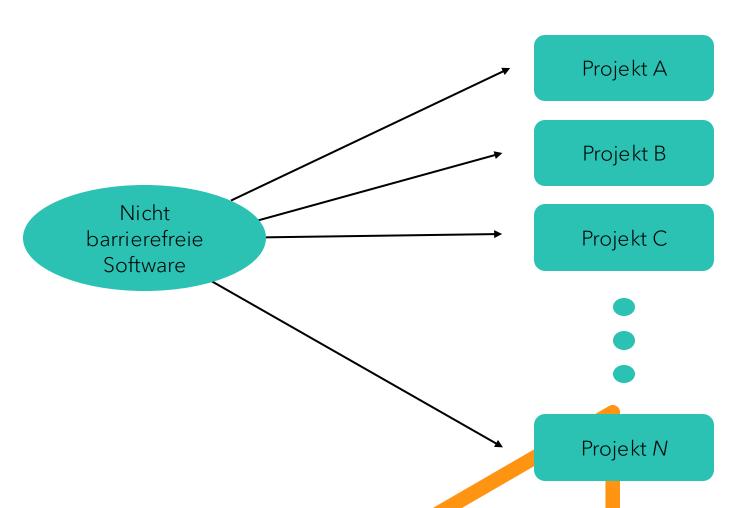
```
<header> ... </header>
<nav> ... </nav>
<aside>
              <main>
                <section>...</section>
                <form>...</form>
</aside>
              </main>
<footer> ... </footer>
```

JavaScript Frameworks ally Support

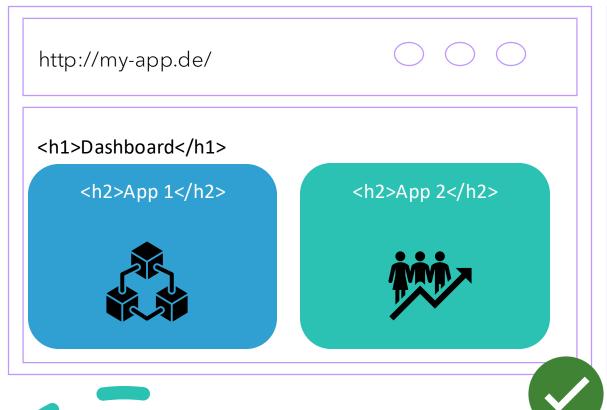
- <u>Angular</u>
- Vue
- React

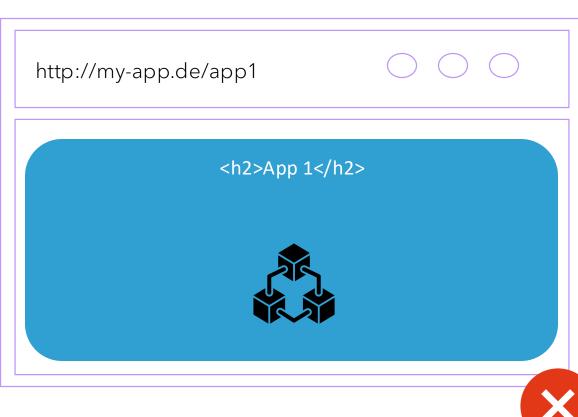
Auswahl von Bibliotheken



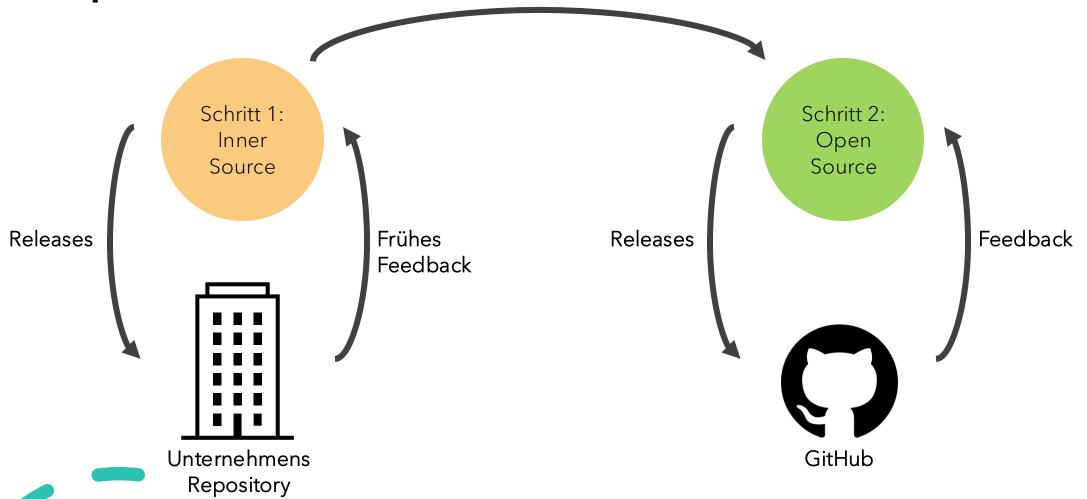


Microfrontends





Open Source



Etablieren in Organisationen

- Aufmerksamkeit
- Wissen

• Automatisierte Vertestung

- Manuelles Vertesten durch ExpertInnen
- Involvieren von Nutzenden

Test-Tools



Wenn Deine Anwendung nicht per Tastatur bedienbar ist, wird sie es auch nicht per Screenreader sein.

Test-Tools

Tool	IDE Unterstützung	Browser DevTools	in CI/CD automatisiert prüfbar	Lokal prüfbar (Anwendung oder Konsole)
IDE Extensions (Accessibility Linter, Web Accessibility, axe Accessibility Linter)	<u>~</u>			
ESLint Rules	<u>~</u>		<u>~</u>	<u>~</u>
Storybook Plugin				<u>~</u>
pa11y			<u>~</u>	<u>~</u>
e2e Testing (Playwright, Cypress)			<u>~</u>	<u>~</u>
Guidepup			<u>~</u>	<u>~</u>
Lighthouse		<u>~</u>	<u>~</u>	<u>~</u>
axe DevTools (Browser)		<u>~</u>		
Chrome DevTools		~		

Keine "einfachen Lösungen"

"What Evaluation Tools Can Do and Can Not Do

Web accessibility evaluation tools can help you quickly identify potential accessibility issues. You can use them through all phases of the web design and development process. Tools can provide fully-automated checks, and help you with manual review.

We cannot check all accessibility aspects automatically. Human judgement is required. Sometimes evaluation tools can produce false or misleading results. Web accessibility evaluation tools can not determine accessibility, they can only assist in doing so."

Quelle: https://www.w3.org/WAI/test-evaluate/tools/selecting/#cannot

Performance vs. Accessibility

- Clickbait: Gar kein Gegensatz
- Vermeintliche Verbesserungen für die UX (Nachladen von Inhalten, Virtual Scrolling, etc.) können sich für Nutzer von Hilfsmitteln (wie Screenreadern) negativ auswirken
- Zu viel interaktive bzw. gescriptete Inhalte können zu Konflikten für den Screenreader führen

KI Anwendungsfälle

- Tests und vorbereitend Test-Plan
- Unterstützen bei Übersetzungen / Interpretationen
 - Fachliche Einordnung von KI-Übersetzungstools für Leichte Sprache (BFIT-Bund)
- Unterstützen bei Annotationen (Bild-Beschriftungen, etc.)

Immer bedenken: Human in the loop!

Weitere Bewertung: <u>Rettet uns die KI? Über die Zukunft der digitalen</u> <u>Inklusion, Vortrag von Casey Kreer auf der CCC</u>

Informationsquellen



Bundesfachstelle Barrierefreiheit

www.bundesfachstellebarrierefreiheit.de

Überwachungsstelle des Bundes für Barrierefreiheit von Informationstechnik



www.bfit-bund.de



Landeskompetenzzentrum

<u>www.barrierefreiheit-</u> <u>dienstekonsolidierung.bund.de</u>



gehirngerecht.digital

Material (Auszug)

- Handlungsleitfaden zur Gestaltung barrierefreier Software (BFIT-Bund)
- Barrierefreie mobile Apps (BFIT-Bund)
- <u>Fachliche Einordnung von KI-Übersetzungstools für Leichte Sprache</u> (<u>BFIT-Bund</u>)
- <u>Textbausteine Vergabe Softwareentwicklung (BFIT-Bund)</u>
- <u>Digitale Barrierefreiheit umsetzen (Bundesfachstelle Barrierefreiheit)</u>

Austausch / Community





accessibility.club

www.meetup.com

Ausnahmeregelung der unverhältnismäßigen Belastung

Die gesetzlichen Grenzen zur Nutzung einer Ausnahmeregelung sind sehr eng, da die digitale Barrierefreiheit zur gleichberechtigten gesellschaftlichen Teilhabe führt und eine Ausgrenzung verhindern soll. Eine sorgfältige Abwägung von relevanten Aspekten ist gesetzlich vorgegeben und von der Behörde durchzuführen, die sich auf die Ausnahmeregelung berufen möchte. Mangelnde Priorität, Zeit oder Kenntnisse rechtfertigen keine Ausnahme.

Quelle: https://www.barrierefreiheit-dienstekonsolidierung.bund.de/SharedDocs/kurzmeldungen/Webs/PB/DE/fokusthemen/Digitale_Barrierefreiheit.html?nn=18267556

Überwachungsstellen

Bund

Überwachungsstelle des Bundes für Barrierefreiheit von Informationstechnik



Privatwirtschaft

"Marktüberwachungsstelle der Länder für die Barrierefreiheit von Produkten und Dienstleistungen" (MLBF) in Magdeburg

Bundesländer